



## Pressemitteilung der IG Metall Suhl-Sonneberg

---

### **Tarifexplosion bei Leica Biosystems in Eisfeld. Plus 19,7 Prozent mehr Grundlohn ab Januar 2019 plus weitere Tarifverbesserungen**

Leica ist ein weltweit tätiger Mischkonzern der US-amerikanischen Danaher-Gruppe. Gegenstand der Leica Biosystems Deutschland GmbH in Eisfeld ist die Entwicklung, Produktion und Verpackung von Klängen für die Medizintechnik. Die Konzernzentrale hatte Anfang 2018 entschieden, die Produktion am größten deutschen Standort in Nussloch bei Heidelberg zu bündeln.

„Das Tarifergebnis ist ein toller Erfolg der als IG Metall-Mitglieder gut organisierten und damit kämpferisch durchsetzungsfähigen Belegschaft im Betrieb. Zusätzlich zu den Tarifbestimmungen rund um das geplante Ende der Produktion in Eisfeld, haben wir ein umfangreiches Paket von Tarifverbesserungen vereinbart. Ab Januar 2019 erhöhen sich die Grundvergütungen in Eisfeld um 19,7 Prozent. Das sind auf einen Schlag 449 Euro jeden Monat mehr für Facharbeiter in der Entgeltgruppe 5. Im Juli 2019 wird eine zusätzliche Einmalzahlung von 400 Euro brutto gewährt. Auch im Juli werden 27,5 Prozent einer Monatsvergütung für alle fällig, die die Voraussetzungen zur Umwandlung in acht zusätzliche freie bezahlte Tage nicht erfüllen. Sieben Beschäftigte haben die Umwandlung in acht zusätzliche freie Tage erreicht. Darüber hinaus werden die Zuschläge für Schicht- und Mehrarbeit deutlich erhöht, im Einzelfall bis zu 100 Prozent der Grundvergütung.“, erklärt Thomas Steinhäuser, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Suhl-Sonneberg und Verhandlungsführer der IG Metall.

Vereinbart wurde zudem eine Beschäftigungssicherung bis mindestens zum 31. Dezember 2019. Damit haben die heute 22 Beschäftigten in Eisfeld einen zeitlichen Korridor zur Neuorientierung am lokalen Arbeitsmarkt. Allen Beschäftigten wird ein adäquater Arbeitsplatz in Nussloch angeboten zu den dort geltenden Tarifbedingungen für die Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Für bis zu 18 Monate übernimmt der Arbeitgeber die Fahrtkosten für Heimfahrten an Wochenenden und gewährt einen Mietkostenzuschuss für die Unterbringung während der Woche von 600 Euro im Monat. Weiter trägt der Arbeitgeber die Kosten für den Umzug in die Region Heidelberg inklusive eventuell erforderlicher Maklerkosten für das Finden einer geeigneten Wohnung. Bei Aufnahme einer Beschäftigung in Nussloch wird zudem einmalig eine Prämie von 5.000 Euro gewährt. Wer keine Tätigkeit bei Leica in Nussloch aufnehmen möchte oder kann und aus dem Unternehmen ausscheidet, erhält eine komfortable Abfindung von bis zu 100.000 Euro im Einzelfall. Die individuelle Abfindungshöhe richtet sich nach der Dauer der Beschäftigung und der Höhe des Bruttoeinkommens.

V.i.S.d.P.: Thomas Steinhäuser, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Suhl-Sonneberg, Platz der deutschen Einheit 4, 98527 Suhl